

Ich werde euch nun weiter erzählen wie sich bei mir das mit dem in die Hose kacken weiter entwickelt hat. Wie du schon erfahren hast, wenn ich mich auf was sehr konzentriere, dann mache ich mir in die Hose. Ich habe halt sehr viel Spaß beim pissen in die Hose. Ich liebe es zu scheißen und zu pissen. Es fühlt sich so gut an es zu tun. Also ich habe es ein paar Mal im Keller gemacht. Auch so habe ich mich bereits fast überall eingekackt, wenn es nötig war. Ich habe dabei meist in meine Unterwäsche geschissen. Dann über meinen Schwanz gerieben, bis es mir kam. Ich habe diese Unterhosen dann in meinen Versteck auf gehoben. Nur leider habe ich das bisher nur alleine gemacht. Ich will noch immer einen anderen finden, mit dem ich das gemeinsam machen kann.

Es war nun eine Woche nach meinem Shitstorm in meinem Zimmer. Ich habe immer noch Sehnsucht danach es mit jemand anderem zu machen. Ich wollte so gerne auf dem Schwanz eines Kerls sitzen. Der Kerl sollte dabei eine Hose anhaben. Nackt muss er also nicht sein. Seinen Harten muss er mir dabei auch nicht in mein Arschloch stecken. Ficken ist noch nicht das was ich mir von einem Kerl wünsche. Später vielleicht mal. Viel schöner ist es doch, wenn ich so auf dem Schoß des Mannes sitze, das ich dabei kacken darf. In die Hose! Dabei sollte der dann auch selber in die Hose machen. Oder wenn der mich doch ficken will, könnte er in mich pissen und alles heiß und nass machen, bevor es überhaupt herauskam. Während er mich fickt, könnte er scheißen, was sich unter seinen Arsch türmt. Es dabei über seine Arschbacken quillt. Dann würden wir uns in der Kacke wälzen. Ich würde auch pissen und kacken... Ich verbrachte somit seit dem zusätzliche Zeit in meinem Zimmer mit Wachsen und all des Sauerei zu Träumen. Ich will dir nun auch erzählen, wie es wirklich zu einen realen Sauerei mit einem anderen kam.

Meine Tante Joanne hat einen Sohn, der fast in meinem Alter ist. Hank ist nur zwei Jahre jünger als ich. Das was uns beide schon immer verband, das er sich immer wie ein wirklich kleiner Junge benahm. Früher kicherte er viel. Alberte herum und tat Dinge, die man bei einem reifen Junge so nicht mehr erwartet. Darum hielten ihn für ein dummes kleines Kind. Seine Mam tat es auch nichts, damit man ihn für sein Alter entsprechend sieht. - Er ist nun mal ein netter kleiner Bengel. So sieht sie ihn. Selbst das er heute schon 19 Jahre alt ist. Wie er noch zu Schule ging, war ich der einzige, der mit ihm spielt. - Ich war halt auch wie er. Wir spielten mit Stofftieren und mit Bauklötzen. - Inzwischen hat Hank eine gute Ausbildung begonnen, wo auch keiner weiß, das er noch immer wie ein kleiner Junge sein möchte. Sobald er Zuhause ist, ist er wieder wie ein zwei Jähriger. - Mama weiß ja nicht, das Hank auch Bier trinkt und dann sehr verrückte Dinge macht. Sein Mutter ist auch die, die bei mir sehr früh bemerkte, das ich mehr auf Jungs stehe. Ob das auch Sex mit einschloss, dazu sagte sie nie etwas. Somit sprach sie auch nie darüber, ob auch Hank mehr auf Jungs steht. Er ist nun mal ihr süße Bengel.

So, nun zu den Ereignissen, wo sich für mich etwas sehr geiles ergab. Und das Hank und ich von da an ein Geheimnis hatten. Hanks Mutter musste für ein paar Tage verreisen. Hank konnte sie dazu nicht mit nehmen. Sie fragte mich, ob ich in der Zeit auf Hank acht geben kann. Sie nannte es: ein Babysitter sein. - Auch wenn eben Hank schon 19 war. Sie gab mir Geld, damit ich was kaufen kann, wenn wir was brauchen. Ich darf dann auch im Haus über Nacht bleiben. Sie sagte "Frankie. Ich finde dich süß und ich liebe dich. Hank hat dich auch sehr gern. Ich bezahle dir sogar fünf Dollar die Stunde, okay?" - „Ja, ich denke schon“ sagte ich. "Es gibt Bier und viel zu Essen im Kühlschrank" sagte sie. „Es soll doch auch nur ein oder zwei Nächte sein,

wo ihr beide alleine sein werdet, okay?“ - „Okay“, sagte ich. Sie weiß es sicher nicht, wie viel Bier und Essen bei mir bewirkt. Schon gar nicht weiß sie, was es bei Hank bewirkt. Hank ist dann immer sehr erregt und wir beide wixsen seit einigen Jahren sehr viel. Hank liebt es!

Sie ging eine halbe Stunde später. Kaum das seine Mutter weg war, war es Hank, der einen überraschenden Vorschlag machte. - Wir beide werden uns nun die ganze Zeit wie früher wie ein Baby benehmen. Windeln hatten wir nicht. Aber auch so zogen wir uns wie ein Baby an. Wir behielten nur noch unsere Unterwäsche an. Das alleine war für mich das schöne. Denn so konnte ich nicht nur sehen, das Hank mal wieder keine sehr sauber Unterhose anhat. Ich auch nicht! Den Unterhosen war es anzusehen, das wir sie schon ein paar Tage nicht gewechselt haben. Vorne wo bei uns der Penis und der Hoden war, gab einige deutliche gelbe Flecken. Und wenn sich mal herum bewegte, sah ich auch, das auf seinem Arsch einen braunen Streifen gibt. Das war für mich besonders erregt. Denn es gab mir die Hoffnung, das heute noch mehr geschehen kann. - Zunächst spielten wir mit seinen Legos im Zimmer auf dem Boden gespielt. Der Unterschied zu einen Baby, wir beide habe Bier getrunken und dann noch sehr viel anders. Auch haben wir einiges gegessen. Bald musste ich pissen, aber ich hielt es, weil ich mit dem Pissdrang immer ein gutes Gefühl habe. Es wird bedeuten, sobald es zu sehr drängt, würde ich von alleine anfangen zu pissen. Doch zunächst konzentrierte ich mich darauf mit Hank ein netten Spaß beim spielen zu haben. Dazu lief Musik, was uns in eine entspannte Stimmung bringt. - Es wurde dann bald Abend und keiner von uns hat gesagt, das er mal wohin müsste. Hank hockte mit gewinkelten Beinen neben mir auf dem Boden. Auf einmal tat es Hank, auf das ich die ganze Zeit gewartet habe. Hank furzte echt laut und fing an zu lachen. Im selben Moment erschien auf seiner Unterhose eine nasse Stelle. Eine kleine, aber ich sah sie. Ich musste auch lachen, und dachte mir, ich könnte auch furzen. Das habe ich getan. Auch bei mir gab es jetzt eine kleine feuchte Stelle. Und noch mehr! Etwas war mir beim furzen aus dem Arsch gekommen. Hm..., dachte ich, bald wirst du mehr raus lassen müssen. Und Hank hoffentlich auch! Also haben wir noch mehr gelacht. Dann streckte ich die Hand aus und fing an ihn zu kitzeln. Er sah so süß aus, als er sich dabei vom Lachen auf dem Boden kugelte. Dabei hob er seine Beine hoch, so das ich noch mehr von der Vorderseite seiner Unterhose sehen konnte. Und auch seine Arschspalte war nun zu sehen, wo es den braunen Streifen auf seiner Unterhose zeigte. Ich beugte mich vor, während er kicherte und wackelte. Hielt ihn mit einer Hand fest und kitzelte ihn mit der anderen, und er lachte und schrie. Und dann benutzte er eine Hand, um seinen Schritt fest zu greifen. Das ist immer der Moment, das wir beginnen unsere Harten zu massieren. Der Anblick davon machte meinen Schwanz hart. Ein paar Sekunden später hörte ich er furzt wieder und es endete abrupt. „Uh oh, uh oh“, sagte Hank zwischen einem Kichern. Ich konnte es sofort riechen, das perfekte Aroma von frischer Scheiße, und nicht eine ekelige Kacke. Es roch nach meinem in die Hose kacken, aber ein bisschen anders. Und das hat mich heiß gemacht, jetzt sofort. „Ich habe mich eingekackt“, sagt er und lacht. Ich habe auch gelacht. Ich dachte, ich könnte auch scheißen. Ich presste hat und mein Gesicht wurde sicher rot. Tatsächlich habe ich eine schöne Scheiße herausgebracht. "Oh oh, ich habe mich auch eingekackt" sagte ich, wie ich spüre, als die warme Kacke meine Unterhose füllt.

Hank lacht, beugt sich vor und legt seine Hand auf meinen Arsch und fühlte mein Klumpen. Ich griff über seinen Rücken, lege meine Hand auf seine Unterhose und spüre auch seine Beule. Eines ist sicher, das ist ein guter Klumpen. „Hey Hank, willst noch etwas kacken“ sagte ich. „Wir werden sicher viel Spaß haben Spaß mit unserer eigenen besonderen Sache. Ich bin hier und es zu haben. Niemand sonst ist hier, der es wissen kann, was wir tun, okay?“ Er nickt und seine Augen funkelten vor Aufregung. „Lass uns noch etwas kacken“ sagt Hank. "Okay, wir gehen auf die Toilette und machen es in der Wanne, komm schon..." Bettlele ich ein wenig. Ich

nahm seine Hand und führte ihn nach oben ins Badezimmer. Ich bin dann zu erst hineingeklettert in die Wanne und half ihm ebenfalls mit einzusteigen. Dann saßen wir uns gegenüber mit jeweils unseren Beinen rechts und links neben unserer Hüfte. „Okay, ich zuerst“ sagte ich. Ich war so verdammt heiß und aufgeregt, meine Stimme zitterte, als ich sprach. Ich wollte das so gerne machen. Ich entspannte mich und drückte etwas Scheiße aus meinem Arschloch. Meine Unterhose füllt sich sehr schnell mit Kacke. Hank wird es gesehen haben, wie es in die Hose ging. „Da, ich habe es geschafft, ich habe noch mehr gekackt. Jetzt bist du dran.“

Hank lächelt, weil es ihm gefallen hat, das ich in die Hose gekackt habe. Er ballt die Hände zu Fäusten, sein Gesicht wurde rot, er grunzt wie ein kleines Schweinchen und ich höre, wie die Scheiße im Nu aus ihm herauskam. Einiges kamen sogar bei den Beinen an seinem Short heraus. "Ich habe viel gekackt" sagte er mit Stolz. "Mir ging es so gut, als ich es für dich tat." - "Das hast du großartig gemacht. Schau dir all die Kacke an, die du gemacht hast, sie kommt schon bei deinen Beinen heraus. Beeindruckend. OK, es ist Zeit, das ich auch mehr mache“ Ich lag wieder in der Wanne und begann zu pissen. Ich hatte viel Bier in mir, also war es einfach. Ich habe genug gepisst, um die Vorderseite zu durchnässen an meinem Cargo-Shorts. Und ich scheiße auch noch ein bisschen mehr. Die Kombination der zwei Scheißgerüche und die Pisse machten mich high und heiß wie die Hölle. „Du hast dir in die Hose gepinkelt“ sagte Hank. "Ich mache auch Pipi." Er wurde wieder rot und die Vorderseite seiner Shorts wurde sehr schnell nass. Und als er grunzte, kam mehr Scheiße mit einem lauten Furz heraus. Er drückte die Beine zusammen, als würde er sich doch etwas schämen, das er in seine Hose macht. Doch er tat es, weil auch er davon erregt ist. Beim Beinen zusammen drücken, kam einer kleiner Bach Pisse aus seinem Short, der in der Wanne hinunterlief. Wo es sich mit meiner Pissbrühe mischte, bevor es in den Ausguss lief. "Spielst du schon mal mit deiner Kacke?" Fragte ich. Dabei steckte ich meine Hände in meine Hosenbeine, bis nach hinten zur Scheiße und zog sie mit Scheiße an meine Finger heraus. "Ich habe als kleiner Junge immer mit meiner Kacke gespielt und Mama wurde wütend" sagte Hank. „Ich werde nicht sauer und wir werden es Mama oder sonst niemandem erzählen. Ich spiele sehr oft mit meiner Kacke und pinkeln dabei auch richtig viel. Es fühlt es sich richtig gut an. Sieh mal..."

Ich zog meine Shorts und Unterwäsche runter, steckte meine Hände in die Scheiße hinein und holte es raus. Hob meine Hand, um zu zeigen das sie voll mit Scheiße ist. Dann breitete ich es auf meinem Schwanz, meine Eier aus und bis zum Bauch. Er sah mir mit großen Augen zu. So haben wir uns nicht mal benommen, als wirklich kleiner Babys waren. Wie ich eingesaut war mit Kacke, steckte er seine Hand in seinen Short und holte sich eine Handvoll mit seiner nussbraunen heißen weiche Scheiße heraus. Verteilte es auf seine beiden Hände. Er hielt es sich an die Nase, schnupperte daran und steckte seine Zunge hinein. „Es ist gut, nicht wahr, Hank“ sagte ich. "Sehr Gut. Willst du was?" - „Ja, gib mir etwas von deiner Kacke. Ich will sie auch schmecken“ sagte ich. Ich zog meinen Short aus und trat vor, damit wir uns berühren konnten. Unsere beiden Schwänze waren ganz hart. Ich zog ihm seinen Short und Unterwäsche aus. Als ich nah genug war, hob ich ihn hoch und setzte ihn auf meine Schoß. Mein Schwanz ist zwischen seinen Beinen. Ich berührte seinen Schwanz und er lachte. „Es fühlt sich gut an“ sagte er. Ich habe mit dem Finger etwas von seiner Scheiße von seinen Eiern geschaufelt und steckte sie in meinen Mund. Sein war wirklich süß, als hätte er viel Süßigkeiten gegessen. Ich war höllisch heiß, mit meinem Schwanz zwischen seinen beschissenen Beinen. Ich habe ihn etwas angepissst. Er kopierte mich und pisste mir auf den Bauch. Ich habe meinen Schwanz zwischen seinen Beinen hoch und runter geschoben und die nasse Scheiße saute alles noch mehr ein. Ich packte seinen Schwanz mit meinen Fingern und wichste ihn, während er kicherte und auf mir auf und ab hüpfte, weiter meinen Schwanz stimuliert. Ich hatte alles, was ich vertragen

konnte. Sein Körper war so schön und warm, der Geruch unserer Scheiße und Pisse, die glitschigen Gefühle, meine Finger an seinen Schwanz und seine Eier... da fing ich an abzuschießen. Als ich fertig war, saßen wir einfach nur da und kuschelten uns aneinander. - Während Hank dann auf dem Boden döste, holte ich uns unsere Pyjama. Irgendwie schaffte ich es, ihn seinen anzuziehen. Und ich zog mir meinen an. Danach schlurften wir Schlaftrunken ins Bett und schlief ein...

Wie es dann wieder Morgen wurde, da geschah etwas, was ich mir bis dahin nicht mal in meinen kühnsten Träumen ausgedacht hatte. Hank lag an mir gekuschelt. Ich spielte mit seinem Penis, der vorne heraus ragte. Auf einmal jammert er: ich will nicht, das es geschieht. - sein Penis schwillt an und sein Gesäß, das bewegt sich. Es stößt dabei an meine pralle Beule. Ich habe eine Morgenlatte! - Dann wieder spricht er leise: ja Mama, ich werde es tun. Es ist schön. - Ob Hank noch träumt, oder es wirklich weiß, was er da nun tut, da bin ich mir nicht sicher. Was ich weiß, das was jetzt geschieht, das ist das, was ich selber so auch nicht gemacht habe. Da sein Arsch mit der Schlafanzughose darüber gegen meinen Harten stößt, spüre ich, das sich da was verändert. Hank kackt! Ganz sachte, ohne das er sich dafür wirklich anstrengt, drückt er eine dicke feste Kackwurst heraus. Wie die erste Kacke in seiner Hose drin ist, pinkelt sein Penis, den ich noch immer in meiner Hand halt. Es fühlt sich gut an, so spüren, da einer in die Hose und pinkelt ins Bett. Es erregt ihn und mich auch. Wohl noch nie in meinem Leben habe ich mich seinem tun angeschlossen. Wirklich presste musste ich auch nicht, da ich es nun seit Jahren beherrsche. Ich kacke und pisse mir auch in die Hose. Das alles tun wir beide gemeinsam in seinem Bett liegend. Wie Hank dann doch bemerkt, was er macht und was ich mache. Dreht er sich auf den Rücken. Das er dabei die Kacke in seiner Hose verteilt, das weiß er. Denn er bewegt sich und verteilt alles noch mehr in seiner Hose und über seinen Arsch. Dabei hat er an meinen Harten gefasst und wichst ihn. Ich wichse seinen... - und dann kam es uns zur selben Zeit. - Erst jetzt wurde es uns bewußt, wir müssen uns beide sauber machen. Haben wir auch gemacht. Man merkte es dem Bett danach nicht an, was wir darin gemacht haben. Den Schlafanzug von Hank haben wir gleich in die Wasch-Maschine gesteckt. Meine habe ich in meinem Rucksack gesteckt. Den werde ich in meinen Versteckt zuhause aufbewahren. Ich will noch einmal so in Bett liegen und mir dabei in die Hose machen. Hoffentlich dann auch wieder mit Hank, oder einen anderen.

Es war dann am Nachmittag. Joanne kam nach Hause. Hank und ich wir lag im großen Stuhl im Wohnzimmer und dösten. - Sie lächelt und fragt „Hattet ihr eine schöne Zeit?“ - „Ja“, sagte ich. "Hank ist ein echt süßes lieber und braver Junge. Ich würde mit ihm wieder so eine gute Zeit verbringen. Wann immer du willst." - „Danke Frankie, das ist echt nett von dir..." Damit endet dies hier. Die Ausbildung fing an und ich hatte einen neue Plan, um meinen Spaß mit vollen Hose zu haben.